

## Podiumsdiskussion zur Kommunalwahlen 2020 an der GSG

17 Tage vor den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen hieß es an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Dortmund, Fragen stellen. Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl, die am 13.09.2020 stattfinden soll. An diesem Donnerstagmorgen trafen rund 50 Schülerinnen und Schüler der Sozialwissenschafts-Kurse um kurz vor neun Uhr im PZ ein. Die Podiumsdiskussion wurde unter besonderen Hygienemaßnahmen aufgrund des Corona-Virus durchgeführt. Das hieß für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Maskenpflicht, Mindestabstand und Hände desinfizieren, sowie eine kleinere Zuschauer Zahl.

Nach der Begrüßung durch die Schülervvertretung, die diese Podiumsdiskussion organisiert hat, wurde abgestimmt. Jeder der Anwesenden schrieb auf einen Wahlzettel den Namen eines Oberbürgermeisterkandidaten, zum Vergleich, um bei der zweiten Wahl nach der Diskussion feststellen zu können, wie sich das Meinungsbild der Schülerinnen und Schüler geändert hat. Als nun alle ihren Stimmzettel in die Wahlurnen gesteckt hatten, ging es los. Die Kandidaten stellten sich kurz vor. Gekommen waren Dr. Andreas Hollstein von der CDU, Thomas Westphal von der SPD, Daniela Schneckenburger der GRÜNEN, Michael Kauch von der FDP und Judith Storb von Die Partei. Nachdem sich alle der fünf möglichen Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister vorgestellt hatten, wurde auch schon die erste Frage gestellt. „Was werden Sie für den Umweltschutz in Dortmund tun, wenn sie Oberbürgermeister oder Oberbürgermeisterin sind?“ Ein Thema, bei dem es viel zu reden und auch viel zu streiten gibt. Denn gerade zu Zeiten von Friday's for Future ist klar, dass den jungen Wählerinnen und Wählern der Klimaschutz besonders wichtig ist. Einig sind sich jedoch alle Kandidatinnen und Kandidaten, dass etwas getan werden muss. Nun ging es auch schon zur zweiten Frage. „Wie werden Sie den Verkehr in Dortmund gestalten?“ Eine Frage, bei der es, noch mehr zu reden und zu beraten, aber auch zu diskutieren gibt, da es, wie man aus einem sich entwickelnden Streitgespräch zwischen Thomas Westphal und Daniela Schneckenburger herauslesen konnte, über die genaue Ausarbeitung der Mobilität in Dortmund unterschiedliche Ansichten gibt. Für die anwesenden Schülerinnen und Schüler aber auch Lehrerinnen und Lehrern eine interessante Diskussion, bei der man die politische Leidenschaft der Kandidaten spürte. In der dritten Frage ging es dann um das Thema Rechtsextremismus. „Vor allem mit Hinblick auf den sogenannten „Nazi-Kiez“ im Dortmunder Westen, was werden Sie gegen das Thema Rechtsextremismus in Dortmund tun?“ Eine Frage, die wieder Einigkeit hervorrief, gemeinsam gegen rechts. Dr. Andreas Hollstein, der selbst Opfer eines rechtsextremen Attentats wurde, bekennt sich klar zu seiner Politik, den rechten Extremismus zu bekämpfen und bekräftigt, dass in Dortmund auch schon viel dagegen getan wurde. Ähnliches erzählt Michael Kauch, der aufgrund seiner Politik schon auf der Zielliste der NSU stand, wie er berichtet. „Die Partei“ unter Judith Storb hatte besonders radikale Ansichten zum Thema Umgang mit Nazis und wurde daher von allen anderen Parteien scharf kritisiert.

Nach etwas mehr als einer Stunde ging die interessante Podiumsdiskussion auch schon zu Ende und jeder der Kandidaten bekam die Gelegenheit, noch einmal kurz und knapp zu sagen, warum man ihn wählen sollte.

Die zweite Abstimmung wurde eingeleitet. Während die Stimmen ausgezählt wurden, bestand noch einmal die Gelegenheit, aus dem Publikum heraus Fragen zu stellen. Um kurz vor halb elf wurden die Ergebnisse der beiden Wahldurchgänge verkündet, die mit Applaus für die Kandidaten unterstützt wurden.

Wir Schülerinnen und Schüler finden, dass diese Podiumsdiskussion ein voller Erfolg war und uns Schülern einen guten Überblick über die einzelnen Kandidaten und Parteien gegeben hat. Gerade zu Corona-Zeiten ist es wichtig, dass man trotzdem politisch aktiv bleibt und wählen geht. Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die die Diskussion organisiert und geleitet haben sowie allen, die teilgenommen haben. Danken möchten wir besonders Dr. Andreas Hollstein von der CDU, Michael Kauch von der FDP, Thomas Westphal von der SPD, Daniela Schneckenburger der GRÜNEN, und Judith Storb von Die Partei.

Die Ergebnisse der Wahl sind auf der GSG Homepage und auf der Instagram Seite der SV unter GSG\_sv zu finden.

Nicht vergessen, am 13.09.2020 wählen gehen!

Verfasser: Fabian Bernd Reinsch, Vincent-Levi Warc,